



Uwe Niedersen (Hrsg.)

Reformation in Kirche und Staat

Von den Anfängen bis zur Gegenwart

zahlr. farb. Abb., II, 405 Seiten, 2018

Print: <978-3-428-15529-3> geb., € 89,90

E-Book: <978-3-428-55529-1> € 79,90

Print & E-Book: <978-3-428-85529-2> € 107,90

Die Untersuchung betrachtet die Lutherische Reformation von den Anfängen bis in die heutige Zeit in Form von Zeit- und Handlungslinien. Inhalte der Linienführungen sind zum einen die Kirche in ihrer Geschichte und zum anderen die der Verschleifung von Kirche und Staat. Kirche und Staat, an sich zueinander nicht kompatible Regimente, organisieren eine sich selbst stärkende Konfessionalisierung. Diese wurde zur »Geschäftsgrundlage« der Neuen Kirche und des an Glaube und Macht interessierten kurfürstlichen Staates. Es zeigt sich, dass sich die Verschleifung von Kirche und Staat in den der Reformation folgenden Jahrhunderten als eine zeittypische Prozessstruktur erwies. Es werden Handlungsbereiche vorgestellt, in denen Religion und Politik nicht nur gleichsam beteiligt waren, sondern die Verschleifung durch beide Bereiche gesucht und »bewirtschaftet« wurde. Dabei werden neben der »Kirche an sich« folgende Handlungsbereiche berücksichtigt: Kirchen- und Staatsführung, Verwaltung, Recht, Bildung, Erziehung und Kunst.

Inhalt

Uwe Niedersen: Vorwort

I. Lutherische Reformation und staatliche Macht

Reiner Groß: Kirche und Staat zur Reformationszeit in Sachsen – Ernestinisches Kurfürstentum Sachsen und Albertinisches Herzogtum Sachsen

Athina Lexutt: Vom Kern der Nuss zur ganzen Frucht. Grundzüge der Theologie Martin Luthers und ihre Verankerung im Lutherischen Bekenntnis

Reinhold Rieger: Luthers Hauptschriften von 1520 und seine Freiheitsidee

Klaus Berger: Martin Luther und Bernhard von Clairvaux. Zisterziensische Theologie im Römerbrief Kommentar Wilhelms von Saint-Thierry

Hansjochen Hancke: Torgau – die sächsische Stadt

Hansjochen Hancke: Die Reformation und Torgau

Uwe Niedersen: Kurfürstliche Residenz Torgau und Szenen der Lutherischen Reformation

Friedhelm Brusniak: Johann Walter (1496–1570): Das »Urbild des protestantischen Kantors« (Walter Blankenburg) und der Wandel eines musikhistorischen Mythos

Matthias Müller: Die Gottesburg des protestantischen Fürsten. Schloss Torgau als »Bekenntnis-Architektur« Johann Friedrichs I. von Sachsen

Johannes Burkhardt: Die Bedeutung von Reformation und Konfessionsbildung für die Geschichte der Neuzeit

Wolfgang Reinhard: Glaube und Macht – Zwei Reiche? Auch ein Beitrag zur Luther-Dekade

Diskussion



II. Kirche und Staat im 17. und 18. Jahrhundert

Reiner Groß: Von der Zweiten Reformation zum Westfälischen Frieden – Kursachsen zwischen Union und Liga
Athina Lexutt: Ein Kern und mehrere Früchte – Die nachreformatorische Theologie zwischen Freiheit und Anpassung

Martin Treu: Welthistorische Momente – Die Torgauer Wende vom Oktober 1530

Wolfgang Flügel: Die Reformation als Schrittmacher der Erinnerungskultur – eine kurze Geschichte der Reformationsjubiläen

Rolf Decot: Konfessionsstaat – Mehrkonfessionalität. Von der Religion zum Recht als Staatsgrundlage

Johannes Burkhardt: Religion und Politik im Dreißigjährigen Krieg und Westfälischen Frieden. Die deutsche und die europäische Dimension

Diskussion

III. Kirche und Staat im 19. Jahrhundert

Reiner Groß: Staat und Kirche in Sachsen vom Posener Frieden 1806 bis zum Ende des 19. Jahrhunderts – ein Überblick

Athina Lexutt: Kernobst auf dem Markt der Möglichkeiten – Das Reformatorische in den Herausforderungen des langen 19. Jahrhunderts

Mathias Schmoeckel: Schleiermacher und Savigny: Von der »intellektuellen Anschauung« zum historischen System (1795-1817)

Dieter Langewiesche: Luther und die Deutschen. Wiederholungsstrukturen im deutschen Lutherbild seit dem 19. Jahrhundert

Olaf Blaschke: Herrschaft und Konfession im 19. Jahrhundert

Andreas Tacke: Kampf der Ziegel. Die Auswirkungen der Reformation auf den Berliner Kirchenbau um 1900

Eike Wolgast: Das Wartburgfest 1817 – Reformationsgedenken und Protest gegen das Wiener System

Josef Ulfkotte: »Ich bin mit allen Buchgläubigen immer gut durchgekommen, mit Christen, Buddhisten, Talmudisten und Islamern« – Der Protestant Friedrich Ludwig Jahn (1778–1852)

Diskussion

IV. Kirche und Staat im 20. und übergehenden 21. Jahrhundert

Reiner Groß: Von der konstitutionellen Monarchie zur repräsentativen Demokratie – Staat und Kirche in Sachsen im 20. Jahrhundert

Athina Lexutt: Kernobst statt Smoothies – Welchen Luther brauchen Kirche und Politik im 21. Jahrhundert?

Martin Treu: Luther – der Fürstenknecht?!

Claus Scharf: Der gesamtdeutsche Protestantismus im gespaltenen Deutschland. Staat, Gesellschaftssystem und Kirche in der DDR im Spiegel der öffentlichen Verlautbarungen der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) 1945–1961

Wolf Krötke: Kirche und Staat in der DDR und in der Bundesrepublik Deutschland heute

Werner J. Patzelt: Religion und Politik, Kirche und Staat vor neuen Herausforderungen: Zur Rückkehr von Religiosität in eine religionsfreie Gesellschaft

Frank-Lothar Kroll: Konservatismus in Deutschland nach 1945 – Probleme und Perspektiven

Diskussion

V. Glaube und Wissen

Uwe Niedersen: Glaubensfragen und Wissensfragen. Zur Koordination nichtkompatibler Bereiche

Autorenverzeichnis